

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	11
I. Von den frühen Wahrnehmungen der Marineinteressen im Ausland bis zur Entstehung der Marineattachéinstitution	15
1. Auslandsschiffe und maritime Sonderkommandos	16
2. Maritime Interessenwahrnehmung durch diplomatische Vertretungen	26
3. Die Anfänge der Marineattachéinstitution	31
II. Die Marineattachéinstitution und das Auswärtige Amt von Bismarck bis Bethmann Hollweg	38
1. Das Auswärtige Amt und die Attachéinstitution unter besonderer Berücksichtigung Bismarcks und Caprivis	38
2. Das Reichsmarineamt und die Attachéinstruktion des Auswärtigen Amtes	64
3. Marineattachéinstitution und Reichsverfassung	73
III. Der Marineattaché und die Marinebehörden	81
1. Der Marineattaché zwischen Verwaltungs- und Kommandobehörde	81
2. Personalprobleme	98
IV. Wirkungsbereiche und Arbeitsmethoden der Marineattachés	111
1. Maritime und politische Berichterstattung	111
2. Wirtschaftsberichterstattung	119
3. Arbeitsmethoden: Informationserwerb, Spionage	124
V. Die deutsch-englischen Beziehungen in der Berichterstattung der Marineattachés Coerper, Widenmann und Müller	136
1. Coerper	137
2. Widenmann	150
3. Müller	169
4. Zur Besetzung der Londoner Botschafter- und Marineattachéstelle	175

	Seite
VI. Die Marineattachéinstitution im Ersten Weltkrieg	179
1. Die Marineattachéstellen	179
Balkan	180
Skandinavien	194
Spanien	203
USA	207
Japan	210
Südamerika	211
2. Instruktionen und Praxis im Kriege	213
3. Politische Einflußnahme unter besonderer Berücksichtigung des Unterseebootkrieges	223
VII. Zukunftsperspektiven und die Auflösung der Attachéinstitution .	246
Zusammenfassung	253
Anhang	257
I. Dokumente	257
Nr. 1: Instruktion des Reichskanzlers für den Marineattaché in London vom 6. Oktober 1889	257
Nr. 2: Generalinstruktion des Reichskanzlers für die Militär- und Marine- attachés vom 11. Dezember 1890 und die geänderte 2. Fassung vom 2. Februar 1900	258
Nr. 3: Auszug aus Verfügung des Reichskanzlers vom 29. Januar 1891 betr. Behandlung der Attachéberichte	261
Nr. 4: Erlaß des Reichskanzlers vom 11. Juni 1904 betr. Rang der Ersten Botschaftssekretäre und Änderung der Attachéinstruktion	262
Nr. 5: Zirkularerlaß des Reichskanzlers vom 30. November 1911 betr. politische Berichterstattung der Militär- und Marineattachés (Auszug)	262
Nr. 6: Zirkularerlaß des Reichskanzlers vom 12. März 1917 betr. politische Berichterstattung der Militär- und Marineattachés	263
Nr. 7: Verfügung des Reichsmarineamts vom 2. Mai 1899 und Ergänzungs- verfügung vom 6. September 1899 betr. Geschäftsordnungsbestim- mungen für Marineattachéberichte	264
Nr. 8: Verfügung des Reichsmarineamts vom 14. Juni 1902 betr. Geschäfts- ordnungsbestimmungen für Marineattachés	265
Nr. 9: Verfügung des Reichsmarineamts vom 28. Februar 1914 betr. Attachébestimmungen	271

	Seite
Nr. 10: Verfügung des Reichsmarineamts vom 11. September 1915 betr. Tätigkeit der Marineattachés im Kriege	282
Nr. 11: Abschlußbericht des Marineattachés Coerper vom 14. März 1907 (Auszug)	283
Nr. 12: Bericht des Militärattachés Bronsart von Schellendorff vom 12. Februar 1914 betr. Vermehrung der Militärattachés auf dem Balkan	284
Nr. 13: Privatdienstbrief des Marineattachés v. Knorr an Schulze, Zentralabteilung des Reichsmarineamts, vom 10. Juni 1914	289
Nr. 14: Privatdienstbrief des Marineattachés v. Fischer-Loßbain an den Chef des Admiralstabs vom 20. Januar 1916	291
Nr. 15: a) Chef des Generalstabs des Feldheeres an Staatssekretär des Auswärtigen Amts vom 13. November 1916 betr. Militärattachés	293
b) Staatssekretär des Auswärtigen Amts an Chef des Generalstabs des Feldheeres vom 26. November 1916 betr. Militärattachés . . .	294
Nr. 16: Bericht des Marineattachés v. Fischer-Loßbain vom 29. Mai 1917 betr. Deutsche Marineinteressen im neutralen Ausland	295
Nr. 17: Marine-Presse-Dienst, Anlage zu Bericht des Marineattachés v. Fischer-Loßbain vom 28. Oktober 1917	297
Nr. 18: Chef des Admiralstabs der Marine an Staatssekretär des Auswärtigen Amts vom 4. (abges. am 5.) Februar 1918 betr. Marineattaché in Sofia	299
Nr. 19: „Dienstanweisung für den Bevollmächtigten des Admiralstabes der Marine in Kopenhagen, Kaplt. d. S. Bartling“. Anlage zu Schreiben des Chefs des Admiralstabs an das Reichsmarineamt vom 1. Mai 1918	300
Nr. 20: Aufzeichnung des ehemaligen Marineattachés Boy-Ed vom 31. August 1918 betr. Tätigkeit als Marineattaché in den USA	301
Nr. 21: „Begründung für die Notwendigkeit der Beibehaltung von Marineattachéposten“. Eine Aufzeichnung des Reichsmarineamts und des Admiralstabs der Marine von 1919	305
II. Verzeichnis der deutschen Marineattachéstellen und ihrer Besetzungen von 1871 bis 1920	308
III. Quellen- und Literaturverzeichnis	315
IV. Abkürzungen	326
V. Personenregister	327